



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

65 (9.2.1931) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-356669](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-356669)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-5. — Druckerei: Simeon-Druckerei AG
Polizei-Rote: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Kunstdruckerei:
Galanzdruckerei:
Hüttenwerk:
Hüttenwerk:
Hüttenwerk:
Hüttenwerk:

Vertrieb:
Vertrieb:
Vertrieb:
Vertrieb:
Vertrieb:
Vertrieb:

Morgen-Ausgabe

Montag, 9. Februar 1931

142. Jahrgang / Nr. 65

Severings Vorstoß gegen den Stahlhelm

Das Volksbegehren des Stahlhelms wird abgelehnt - Severing verlangt die erforderlichen Unterschriften für das Volksbegehren

Der Kampf um Preußen

Redaktion des Wolffbüros
Berlin, 7. Februar.

Wie der Minister des Innern, Severing, an den Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten e. V., in Magdeburg, folgendes Schreiben gerichtet:
Dem Antrag des Stahlhelms, Bund der Frontsoldaten e. V., die Wahlen zur Reichswahlversammlung zu verschieben, wird die Reichswahlversammlung am 8. Januar 1931 stattfinden. Infolgedessen müßte der Vorstand der antragstellenden Vereinigung Stahlhelm nach § 2 Absatz 2 des Gesetzes über die Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheid vom 3. Januar 1928 glaubhaft machen, daß 100 000 der Wahlberechtigten Mitglieder des Stahlhelms den Antrag unterstützen.

Kritische Betrachtung

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Febr.

Das Verbot, mit dem Herr Severing zu befehlen versucht, warum er nicht schon jetzt die Unterschriften für das Volksbegehren des Stahlhelms ordnen könnte, macht einen fatalen Eindruck. Man wird bei der Verteilung der Unterschriften keinen Augenblick lang, daß die juristisch sehr langwierigen Verfahren dieses minderwertigen Schreiberns an den Erben ihrer Argumente selber nicht glauben, daß sie nur aufhören, weil sie mit Paragraphen genau wie mit Worten trefflich streiten läßt.

Das muß auch dort verstanden,

wo man sich dem Stahlhelm keineswegs innerlich verbunden fühlt und wo man es nicht einmal für löblich gehalten oder gar für notwendig gehalten hat, den feindseligen Apparat eines Volksbegehrens ein paar Monate vor dem Termin in Bewegung zu setzen, da im natürlichen Ablauf der Dinge über die zukünftige Zusammenfassung der preussischen Parlamente so wie so entschieden werden müßte. In der Praxis sind alle Maßnahmen, Schritte, Entschlüsselungen aus, die ihren Zweck zu erfüllen verheissen. Man kann der Meinung sein, daß in dem gegenwärtigen Augenblick jede neue Ursache von der Bevölkerung fern gehalten werden muß.

Das ist eine Auffassung, für die sich immerhin mangelnde gesetzliche Gründe beibringen lassen, nur daß in den juristischen Handbüchern des preussischen Innenministeriums dieser Zweck leider durch die nicht erfüllt werden kann.

Es ist gar keine Frage, daß es dem Stahlhelm möglichst gelingen wird, die 200 000 Unterschriften zusammenzutragen.

Es wird eine letzte Organisationsaufgabe des Stahlhelms sein, "höchst schon heute der Organisations-Ergänzung" seinen oder zwei seiner zahlreichsten Landesverbände mit der Aufbringung der gewünschten 20 000 Unterschriften zu betrauen."

Es ist in der Tat, das Einzige, was mit den Druckverlegen Methoden erreicht wird, ist ein Aufwind um zwei Monate. In diesen zwei Monaten wird fast die Agitation, die Herr Severing und die sonstigen Leute zu hämpern oder zu verhindern müßten, neuen geschätzten Auftrieb erfahren. Das Volksbegehren des Stahlhelms hätte in vielerlei Beziehung als Ventil dienen können. Dieses Ventil wird jetzt zu Poppen versucht. Die "N.S.D." greift:

Der Schrift Severings dürfte auch dem letzten Zweifel die Augen darüber öffnen, daß der Kampf um Preußen begonnen hat, daß die Sozialdemokratie diese Stellung mit allen Mitteln zu verteidigen entschlossen ist und daß deshalb der letzte Kern der Rechte aufgehoben werden muß, um keine legalistische Volkswort zu führen."

Die "N.S.D." ist ein parteipolitisch Organ, das mit einem und richtigem Willen das Kabinett in Preußen zu kippen sich müht. Das oder die "N.S.D." ist ein parteipolitisch Organ, das mit einem und richtigem Willen das Kabinett in Preußen zu kippen sich müht. Das oder die "N.S.D." ist ein parteipolitisch Organ, das mit einem und richtigem Willen das Kabinett in Preußen zu kippen sich müht.

endlich von den alten bürokratischen Methoden des Drucks auf die Landesparlamente und der Unbill gegen die Abgeordneten, die man mit veränderten Vorzeichen, aber ungleich vehementer als früher anwendet. Das wäre die beste Maßnahme, die die Sozialdemokratie der Regierung vortragen zu könnten vermöge.

Reichskulturtagung der D.D.P.

Eine einstimmig angenommene Entschliessung von 400 Vertretern der Volkspartei
Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Febr.

Am Sonntag wurden noch die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Schule behandelt. Das Hauptreferat hielt Reichstagsabg. Dr. Hugo, der sich gegen das Berichtsmitglied, die Verbesserung der Schulstellen, die Wirtschaftlichkeit im Schulwesen und für die Schaffung von mehr Mittelschulen aussprach. Infolge nach lebhafter Aussprache wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

"Die zur 7. Reichskulturtagung in Berlin versammelten nahezu 400 Vertreter der Deutschen Volkspartei haben in zweitägigen Besprechungen an den schwebenden Kulturfragen, Stellung genommen. Mit tiefer Beforgnis verfolgen sie die aus allen Bereichen des Kulturlebens zutage tretenden schweren Kulturkatastrophen, die nur durch den bewussten Willen des ganzen Volkes zu neuer lebendiger aufbauender Arbeit auf dem Boden deutscher und christlicher Weltanschauung überwunden werden können. Die Deutsche Volkspartei stellt sich als nationale, liberale und soziale Partei für diesen Aufbau mit aller Kraft zur Verfügung. Sie ruft ihre Mitglieder dafür zu demütigster und entschlossener Arbeit auf und wendet sich an alle Organisationen, die sich die geistige, kulturelle und nationale Erneuerung des Vaterlandes zum Ziele gesetzt haben mit der Bitte um tatkräftige Mitarbeit."

Somit dafür gesetzgeberische und Verwaltungsmassnahmen in Frage kommen, verlangt sie vom Reichstag und von allen Landesparlamenten, von den Ministern des Reichs und der Länder Schutz der deutschen Kultur und Sicherung ihrer auf dem Boden des deutschen Volkstums erwerbenden Güter. Insbesondere fordert sie, daß der Reichstag endlich durch ein Reichsschulgesez die freie Schulaufsicht auf dem Gebiet der Schulwesen schafft und das Vorenhalten nach dem erfolglosen Abschluß des Konkordats mit der katholischen Kirche den Kirchenverträgen mit der evangelischen Kirche unverzüglich abschließt.

Die Deutsche Volkspartei legt sich ein für allemal der Idee, für Schutz der Familie, Schutz des gesamten Volkes - insbesondere der Jugend -, gegen die zerstörenden und entmenslichenden Lehren, die sich immer schon in Jenseits, Bösen und Ubi, aber in Schemen und Unterhaltungsveranstaltungen aller Art drei machen und sie fördert auch von den Regierungen strikte Abwehr der Tätigkeit des Bundes der Gottlosen und Weltlicher religionsfeindlicher und kulturzerstörender Organisationen. Endlich tritt die Deutsche Volkspartei mit aller Kraft dafür ein, daß unter Volk und dem vorwiegend politischen Kampf um die Seele der Jugend herankommen. Dazu gehört, daß die Jugend in allen Schulen zu wirklich nationalen Verfassungen erzogen wird. Deshalb fordert die Deutsche Volkspartei einen von Parteibürokratie freien starken Staat auf wahrhaft nationaler Grundlage."

Französische Erklärung über die Kreditverhandlungen

Redaktion des Wolffbüros
Paris, 8. Febr.

Ueber die Kreditverhandlungen der deutschen Regierung in Paris, die in gewissen parlamentarischen Kreisen Ursache hervorgebracht haben, verbreitet das folgende Mitteilungs:

In gewöhnlich ununterbrochenen Finanzkreisen herrscht Misstrauen über die Ereignisse, die aufgrund der Nachricht entstanden ist, daß französische Banken geneigt seien, an internationalen Kreditoperationen zwecks Stabilisierung der deutschen Währungsverhältnisse teilzunehmen. Man erklärt, daß eine bestimmte Operation, die nicht außerordentlich ist, nur günstige Ergebnisse für die Wirtschaftsverhandlungen haben kann, welche zwei

Dingellden in Ludwigshafen

Das Programm der Volkspartei

(Eigener Bericht)

fr. Ludwigshafen, 8. Febr.

Zum ersten Mal nach der Befreiung der Pfalz tagte die Süddeutsche Arbeitergemeinschaft der Deutschen Volkspartei, die die Wahlkreise Baden, Pfalz, Württemberg, Hessen und Ostpreußen umfasst, auf pfälzischer Boden. Aus diesem Anlaß war auch der neu gewählte Parteiführer Eduard Dingellden erschienen, um sein Parteiprogramm den Parteifreunden in der Südpfalz darzulegen und gleichzeitig ein Bild der Lage zu geben, wie es sich ihm, als dem Verantwortlichen für die Politik der Deutschen Volkspartei, darstellt. Der große Saal des Gesellschaftshauses war überfüllt, als um 8 Uhr nachmittags Dingellden, begleitet von den Leitern der Arbeitergemeinschaft den Saal betrat. Die Zuhörermenge, zu der auch Mannheim und das benachbarte Heidenheim ein großes Kontingent gestellt hatte, begrüßte ihn außerordentlich freundlich.

Landtagsabgeordneter Burger-Ludwigshafen,

der Vorsitzende der Arbeitergemeinschaft, wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, daß gerade diese Arbeitergemeinschaft Streikern sein von Seite gefunden hat. Wenn heute zum ersten Mal die Süddeutsche Arbeitergemeinschaft ihre Tagung in der Pfalz abhalte, so gelte unter erstes Gedanken Dr. Streikern und seiner bedauerlichen Tat. Wenn jetzt wieder Separatistenpartei erzeuge, so müßten wir unsere Vermutung darüber ausdrücken, daß es noch immer Leute gibt, die den traurigen Ruf hören, an die Verwirklichung ihrer endgültig gescheiterten Pläne zu denken, müßen und aber auch darüber wundern, daß im benachbarten Frankreich es noch immer Menschen gibt, die solchen Leuten für ihr hoffnungsloses, unüberlegtes Gewerbe eine Waise schaffen. Wenn es in Deutschland keine verantwortungsvolle Politik geben würde, wenn sich alle, die sich national nennen auf Inlandendurchbruch, Chaos und Bürgerkrieg einlassen, dann wären neue Gefahren gegeben. Die vergangene Woche habe im Reich eine neue Session, die hier eine verantwortungsvolle Führung gebe, daß noch ein sehr hartes Vertrauen in die Zukunft dieses Deutschlands vorhanden sei. Abg. Burger gelobte auf den neuen Parteiführer, der dem Volk und dem Herzen Streikerns besonders nahe stände, die solchen Leuten für ihr hoffnungsloses, unüberlegtes Gewerbe eine Waise schaffen. Wenn es in Deutschland keine verantwortungsvolle Politik geben würde, wenn sich alle, die sich national nennen auf Inlandendurchbruch, Chaos und Bürgerkrieg einlassen, dann wären neue Gefahren gegeben. Die vergangene Woche habe im Reich eine neue Session, die hier eine verantwortungsvolle Führung gebe, daß noch ein sehr hartes Vertrauen in die Zukunft dieses Deutschlands vorhanden sei.

Eduard Dingellden

kreife in einer zweitägigen Rede sah alle Probleme der Innen- und Außenpolitik. Er ist selbstverständlich, daß der neue Parteiführer, der jetzt Sonntag für Sonntag in einem anderen Landverband spricht, einen Teil seiner Gedanken wiederholte, der aus früheren Veröffentlichungen bekannt ist. So erklärte er, wie es in der Natur der Sache liegt, auch auf den Inhalt seiner Reichstagsrede vom vergangenen Freitag zurück. Aber das ist gerade Dingelldens hervorragende oratorische Form die Kunst des Neuaufbaus einer jeden solchen Rede, daß sie Vertrautes und Bekanntes in anderem

Gewand und einer anderen Umrahmung gibt, daß sich dem Eindruck der Rede und der Persönlichkeit, der sie hält, niemand entziehen kann. Besonders glücklich ist Dingellden in der Prägung klarer Formulierungen, in denen sich die Schulung des Juristen verrät, so daß er mit einem Satz des Hörens mehr sagt, als andere in zehn oder zwanzig.

So war es auch heute wieder. Er knüpfte an die Worte des Vorsitzenden von der Freiheit des Reiches an und wendete sich der Umkehrung der Beurteilungswerte, daß eben diese Freiheit die Lebensarbeit des Mannes darstelle, den heute Knechtensmänner zu schänden wagen. In der vordersten Reihe derer, die in der Befreiungszeit ausgemerzt und bedrückt wurden, hätten stets die Kämpfer der D.D.P. gestanden. So war es damals und wird es auch weiter sein, und ein Sturm des Volkswillens brauche auf, als Dingellden der Menge zuzuruf:

"In vaterländischen Dingen kann und darf niemand vor und sein."

Dingellden umriss dann die außenpolitische Lage unter besonderer Berücksichtigung des gegenwärtigen Frankreichs. Die Spannung zwischen dem Anspruch auf Lebensraum und Lebensfreiheit und der Unmöglichkeit der Erfüllung der Versprechen sei bis zum Zerfall gekommen. An alle europäischen Völker ergehe der letzte Warnungsruf: Komme aber - aber! Der Volkswillens lauter darauf, auf Deutschland das Instrument zu schmieden, um Europa in Flammen zu legen. Die deutsche Grenze im Osten nehmen wir nicht als unüberwindliches Felsen hin. Gerade aus dem Erleben der Weltwirtschaft heraus muß den Erbkern im Osten gelöst werden, daß die Osterbestimmung der Vorkriegszeit unmöglich ist. Besonders betont dankte Dingellden Dr. Curtius, weil er auf der letzten Vorkriegsbestimmung zweimal lauter geäußert hat, daß keine deutsche Regierung die Ohnmacht anerkenne.

Die Weltwirtschaft ist für Deutschland zurzeit nicht glücklich.

Ein Austritt aus dem Völkerbund würde unweigerlich zur Isolation Deutschlands führen.

In den innenpolitischen Problemen übergehend, betonte Dingellden, daß wir den schweren Weg weitergehen müßten und den Schritt weitergehen, den wir uns selbst auf diesen Weg gerufen haben. Alle Parteien hätten in der Vergangenheit den Weltakt um die Qualität der Massen mitgemacht. Es sei das unläugbare Verdienst Brünings, daß er den Mut gefunden habe, mit diesen Methoden zu brechen. Menschliches Leben, jede Energie und unbeständige Wahrscheinlichkeit seien die Faktoren, die ein zwar langames, aber doch bereits bemerkbares Neubilden des Vertrauens in seine Führung herbeigeführt haben. Die Aufforderung zum Verzicht sei natürlich höchst unpopulär, aber sie bleibe dennoch wahr. Wir müßten einen neuen Lebensstandard finden, weil wir konkurrenzunfähig geworden sind.

Schon einmal hätte die Möglichkeit der Umkehr bestanden, als Hugenberg an die Spitze der härtesten bürgerlichen Parteien kam. Aber er hat die

große Stunde der Reformation verpasst.

Der Gedanke der Binnenmark oder Kognationsmark sei unmöglich, dieses Geld würde um nichts besser sein, als das Reichsgeld der deutschen Städte 1924. Wir müßten herunter von den hohen Selbstkosten der Wirtschaft, durch Organisation, Umstellung usw. auch im Osten, weil dort ein wirtschaftlicher Zusammenbruch gleichbedeutend wäre mit dem Verlust an Polen.

Im Osten ist das Vaterlandes Not am größten.

Keine Demagogie löst sich. Das zeigt sich im Reinen an der Wirtschaftspartei und wird sich im Freien zeigen bei den Nationalsozialisten. Dingellden behandelte dann im besonderen die Vorgänge der letzten Wochen, namentlich den Ausbruch der Verhandlungen über den Sparantrag der Volkspartei. Es gehe weder um angebliche Staatsverleumdungen, noch etwas um Kritiken zu dem Ziel, Brünning zu Fall zu bringen. Aber gerade die Regierung Brünning müße absolute Klarheit im Staatsakt haben, weil sie sonst nicht die großen außenpolitischen

haben, weil sie sonst nicht die großen außenpolitischen

haben, weil sie sonst nicht die großen außenpolitischen

SPORT DER N.M.Z.

Morgen-Ausgabe

Montag, 9. Februar 1931

142. Jahrgang / Nr. 65

Siege der Favoriten

S. V. Waldhof verliert auch in Fürth

Runde der Meister

S. V. Waldhof - S. V. Waldhof 4:1
 Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt 2:3
 Bayern München - Union Berlin 5:1
 S. V. Waldhof - Karlsruher S. V. 1:2

Die Spiele der Runde der Meister haben sich bis zum Ende der Woche abgeschlossen. S. V. Waldhof hat im letzten Heimspiel ein 4:1 errungen, während Borussia Dortmund durch ein 2:3 gegen Eintracht Frankfurt die Führung in der Tabelle verlor. Bayern München setzte sich mit einem 5:1 über Union Berlin durch, während S. V. Waldhof gegen Karlsruher S. V. eine 1:2-Niederlage hinnehmen musste.

Team	S	U	N	Erreichte Punkte	Tore
S. V. Waldhof	4	0	1	12	11
Borussia Dortmund	3	1	1	10	15
Bayern München	4	0	1	12	8
Eintracht Frankfurt	3	1	1	8	13
Union Berlin	1	1	2	4	7
S. V. Waldhof	1	1	2	4	9
Karlsruher S. V.	1	1	2	4	11

Am 16. Februar spielen: Borussia Dortmund - Bayern München, S. V. Waldhof - Eintracht Frankfurt, Union Berlin - Karlsruher S. V.

Waldhofs letzte Niederlage

Das letzte Heimspiel von S. V. Waldhof endete mit einer 4:1-Niederlage gegen den eigenen Waldhof. Die Mannschaft zeigte eine schwache Leistung, was durch ein frühes Tor zum Ausgleich zu einem 1:1 in der 23. Minute kompensiert wurde. In der 48. Minute erzielte Waldhof ein 2:1, wurde aber durch einen Treffer von Karlsruher S. V. zum 1:2 zurückgebracht.

In der gesamten ersten Halbzeit spielte Waldhof nicht überzeugend. Die Verteidigung ließ sich durch das frühe Tor zum Ausgleich nicht beeindrucken. In der 48. Minute erzielte Waldhof ein 2:1, wurde aber durch einen Treffer von Karlsruher S. V. zum 1:2 zurückgebracht.

Ein harter Kampf in Weems

Die Begegnung zwischen Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt in Weems war ein hartes Duell. Borussia Dortmund gewann schließlich mit 2:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:2 zum Ausgleich gekommen waren.

Die Begegnung zwischen Borussia Dortmund und Eintracht Frankfurt in Weems war ein hartes Duell. Borussia Dortmund gewann schließlich mit 2:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:2 zum Ausgleich gekommen waren.

Mäßiges Spiel in München

Bayern München schlägt Union Berlin 5:1 (2:0)

Die beiden Mannschaften haben ein ausgeglichenes Spiel gespielt, das bis zum Ende der 23. Minute durch ein Tor zum Ausgleich zu einem 1:1 imstande war. In der 48. Minute erzielte Bayern München ein 2:1, wurde aber durch einen Treffer von Union Berlin zum 1:2 zurückgebracht.

Neu-Jenfurt befestigt die Führung

Trosttrunde Nordwest

Phönix Ludwigshafen - S. V. Waldhof 2:3
 Karlsruher S. V. - Union Berlin 2:3
 Eintracht Frankfurt - S. V. Waldhof 1:2

Die Spiele der Trosttrunde Nordwest haben sich bis zum Ende der Woche abgeschlossen. Phönix Ludwigshafen hat ein 2:3 gegen S. V. Waldhof errungen, während Karlsruher S. V. durch ein 2:3 gegen Union Berlin die Führung in der Gruppe sicherte.

Team	S	U	N	Erreichte Punkte	Tore
Phönix Ludwigshafen	2	1	1	7	10
Karlsruher S. V.	3	0	1	9	8
Eintracht Frankfurt	1	1	2	4	11
S. V. Waldhof	1	1	2	4	9
Union Berlin	1	1	2	4	11

Phönix liegt verdient

Phönix Ludwigshafen - S. V. Waldhof 2:3 (1:1)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigshafen und S. V. Waldhof in Ludwigshafen war ein hartes Duell. Phönix Ludwigshafen gewann schließlich mit 2:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:2 zum Ausgleich gekommen waren.

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigshafen und S. V. Waldhof in Ludwigshafen war ein hartes Duell. Phönix Ludwigshafen gewann schließlich mit 2:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:2 zum Ausgleich gekommen waren.

Birmalens verliert weiter

S. V. Waldhof - Karlsruher S. V. 1:2 (0:2)

Die Begegnung zwischen S. V. Waldhof und Karlsruher S. V. in Karlsruhe war ein hartes Duell. Karlsruher S. V. gewann schließlich mit 2:1, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Neu-Jenfurt befestigt die Führung

Trosttrunde Südost

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3
 Karlsruher S. V. - Union Berlin 2:3
 Eintracht Frankfurt - S. V. Waldhof 1:2

Die Spiele der Trosttrunde Südost haben sich bis zum Ende der Woche abgeschlossen. Phönix Ludwigsfeld hat ein 1:3 gegen S. V. Waldhof errungen, während Karlsruher S. V. durch ein 2:3 gegen Union Berlin die Führung in der Gruppe sicherte.

Team	S	U	N	Erreichte Punkte	Tore
Phönix Ludwigsfeld	1	1	2	4	8
Karlsruher S. V.	3	0	1	9	8
Eintracht Frankfurt	1	1	2	4	11
S. V. Waldhof	1	1	2	4	9
Union Berlin	1	1	2	4	11

Phönix liegt verdient

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Katzenhals Frankfurt gewinnt Knapp

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Neu-Jenfurt bleibt in Front

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Neu-Jenfurt spielt wieder unentschieden

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Neu-Jenfurt spielt wieder unentschieden

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

36 Tore aus 4 Spielen

Trosttrunde Südost

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3
 Karlsruher S. V. - Union Berlin 2:3
 Eintracht Frankfurt - S. V. Waldhof 1:2

Die Spiele der Trosttrunde Südost haben sich bis zum Ende der Woche abgeschlossen. Phönix Ludwigsfeld hat ein 1:3 gegen S. V. Waldhof errungen, während Karlsruher S. V. durch ein 2:3 gegen Union Berlin die Führung in der Gruppe sicherte.

Phönix liegt verdient

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Phönix liegt verdient

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Schwaben Augsburg halet überlegen

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Katzenhals Niederlage von Phönix Karlsruhe

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Katzenhals überlegen

Phönix Ludwigsfeld - S. V. Waldhof 1:3 (0:3)

Die Begegnung zwischen Phönix Ludwigsfeld und S. V. Waldhof in Ludwigsfeld war ein hartes Duell. Phönix Ludwigsfeld gewann schließlich mit 1:3, nachdem sie im 87. Minute durch ein Eigentor zum 1:1 zum Ausgleich gekommen waren.

Ringer-Großkampfstag in Ludwigshafen

Krämer-Duisburg immer noch bester deutscher Mittelgewichtler Kraus-Darmstadt dreimal besiegt Polizei-Sportverein Darmstadt schlägt St. u. N. M. Ludwigshafen 11:8

Submisstions-Kämpfer statt am Samstag abend im Vereinshaus der D. S. Kampfsportler wieder einen gemeinsamen großen Tag, auch dort der Kampfsportler, sind dem wackeren deutschen Meister und Kampfsportler von 1923, Krämer-Duisburg, hier zur Ermittlung des deutschen Vertreter im Mittelgewicht für die im nächsten Monat in Belgien stattfindende Weltmeisterschaften. Das Turnier an dieser Gelegenheit wurde außerordentlich lebhaft durch das Gesamtöffentlichkeit zwischen den beiden Mannschaften des Stamm- und Ringklub Ludwigshafen und des Polizeisportverein Darmstadt. Die Polizeisportler die in letzter Zeit wie K.O. Lebensburg von Sieg zu Sieg gehen und in ihren Kampfkraft nicht weniger denn 2 deutsche Volkstümliche (Kraus, Schleid und Giesler) zu besiehen, konnten auch in Ludwigshafen ihre Erfolgslinie verfolgen und die gewohnten schicksalhaften Niederlagen des Stamm- und Ringklub Ludwigshafen. Auffällig war, daß einige Ringer von Ludwigshafen überaus gute Leistungen brachten, was man auch allgemein als gute Zeichen ansah. Das ist besonders bei Kraus, der seinen Gegner am besten meistern konnte und schließlich einen Schulterhebel erzwang, dann aber auf die Schulter gestoßen wurde, in der Entscheidung. Nicht ganz befriedigend waren die Leistungen Gieslers, von dem man allgemein einen Schulterhebel erwartet hat. Man muß ihn allerdings heute loben, daß er in diesem einen ungewöhnlichen Versuch unternahm, seinen Gegner durch ein Schulterhebel zu besiegen. Der vorherige Mannschaffteil der Polizeisportler gab sich alle Mühe, um erfolgreich zu sein. Der folgende Kampf lieferten Kraus und Giesler ein spannendes Kampf, die wiederum durch eine sehr interessante Serie des Abends letzten Kraus-Darmstadt und Kraus-Duisburg. Man sah bei diesem Paar unübertroffen, die in ungewöhnlich heftige Kämpfe, die jedoch ganz ungewöhnliche Leistungen, bei denen Kraus-Duisburg erneut seinen Ruf als deutscher Meister und Kampfsportler behauptet. Kraus aber übertrug sich durch seine hervorragende Angriffe und tapferen Gegenwehr und ließ Kraus-Duisburg sich nicht überlegen. Kraus, der seinen ersten internationalen Sieg in Stockholm, wo er als 2. untergeordnetem Gegner stand und eine lange Reihe hinter sich hatte, schien nicht die geringe Mühsal zu haben, die für den Kampf gegen den russischen und international für erfahrenen Kräfte notwendig war.

Ein freizeitsportlicher Wettbewerb mit Ringkämpfen, dem einer deutschen Kampfsportler der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Ein freizeitsportlicher Wettbewerb mit Ringkämpfen, dem einer deutschen Kampfsportler der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

lanasamer geworden ist, und den Gassen vertrieben ist, mit dem er früher alle seine Wägen und dem Konzept brachte und vorwärts brachte. Nach 10 Minuten untergeordneten Einzelkampf mehr Wirkung durch das Bekommen in die Kämpfe, wo er sich als vereinzelt bewährte, vorwärts zu bringen. Nach dem Kampf gelang auch Wirkung nicht verloren, so daß am Ende der Partie Wirkung für beide Kampfsportler einen Sieg brachte. 11:8 für Darmstadt.

Ein freizeitsportlicher Wettbewerb mit Ringkämpfen, dem einer deutschen Kampfsportler der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Am die Handball-Meisterschaft der Wadischen Turner

St. u. N. M. Ludwigshafen — T.D. Duisburg 3:3 (1:2) T.D. Duisburg — T.D. Ludwigshafen 2:2 (1:2)

Der erste Spieltag der Handball-Meisterschaften in der Kreisliga am Samstag abend im Vereinshaus der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Die Handballspiele im Mannheimer Turntag.

T.D. Hockenheim — T.D. Mannheim 3:3 (2:0) T.D. Hockenheim — T.D. Mannheim 2:2 (1:2)

Die Handball-Meisterschaften, die am Samstag abend im Vereinshaus der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Deutsche Ski-Meisterschaften

Gustav Müller (Bayerisch-Jell) zum dritten Mal Deutscher Skimeister Niednager gewinnt den Sprunglauf

Der zweite Tag der Deutschen Ski-Meisterschaften in Bad Nauheim am Sonntag, den 8. Februar, brachte ein interessantes Ergebnis. Gustav Müller (Bayerisch-Jell) gewann zum dritten Mal den Titel des Deutschen Skimeisters. In der Disziplin des Sprunglauf gewann Niednager. Die Ergebnisse sind folgende:

Ergebnisse der Disziplin Sprunglauf:

Platz	Name	Punkte
1.	Niednager	110
2.
3.

Süddeutsche Handball-Meisterschaft

E. B. Waldhof schlägt OS Mainz 2:0

Das Spiel am Samstag abend im Vereinshaus der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Am die Eiskocher-Weltmeisterschaft

Österreich schlägt Polen

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Eiskocher-Weltmeisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Österreich gewann gegen Polen. Die Ergebnisse sind folgende:

Das Spiel am Samstag abend im Vereinshaus der U. S. M. Mannheim, unter der Leitung des bekannten Kampfsportlers Franz Schaefer vom gleichen Verein, durchgeführt und am 11. Februar im Ringklub Ludwigshafen, waren die Teilnehmer bei den Ringkämpfen, denen viele deutsche Kampfsportler teilnahmen, darunter der Sieger bei der Weltmeisterschaft in Stockholm, der Berliner Kampfsportler Kraus-Darmstadt. Die Ergebnisse der Kämpfe sind folgende:

Die Spiele am Sonntag

Kanada schlägt gegen Österreich 8:0

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Handball-Meisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Kanada gewann gegen Österreich. Die Ergebnisse sind folgende:

Die Spiele am Sonntag

Kanada schlägt gegen Österreich 8:0

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Handball-Meisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Kanada gewann gegen Österreich. Die Ergebnisse sind folgende:

Amerika schlägt Polen 1:0

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Handball-Meisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Amerika gewann gegen Polen. Die Ergebnisse sind folgende:

Das Ergebnis:

Ergebnisse der Disziplin Sprunglauf:

Platz	Name	Punkte
1.	Niednager	110
2.
3.

Am die Eiskocher-Weltmeisterschaft

Österreich schlägt Polen

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Eiskocher-Weltmeisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Österreich gewann gegen Polen. Die Ergebnisse sind folgende:

Amerika schlägt Polen 1:0

Am Sonntag, den 8. Februar, wurde die Handball-Meisterschaft in Bad Nauheim ausgetragen. Amerika gewann gegen Polen. Die Ergebnisse sind folgende:



Müller, Sieger im Sprunglauf. (Quelle: Neue Mannheimer Zeitung)



Niednager, Sieger im Sprunglauf. Müller, Sieger im Abfahrtslauf. (Quelle: Neue Mannheimer Zeitung)

Deutsche Rodel-Meisterschaften

Die alten Meister behauptet

Am Sonntag, den 8. Februar, wurden die Deutschen Rodel-Meisterschaften in Bad Nauheim ausgetragen. Die Ergebnisse sind folgende:

Bayerische Polizei-Skimeisterschaften

Bender-Seibenberg gewinnt den Abfahrtslauf

Am Sonntag, den 8. Februar, wurden die Bayerischen Polizei-Skimeisterschaften in Bad Nauheim ausgetragen. Bender-Seibenberg gewann den Abfahrtslauf. Die Ergebnisse sind folgende:

Rampfsport-Meisterschaften im Zweier-Ring

Bob 'Seas' regiert

Am Sonntag, den 8. Februar, wurden die Rampfsport-Meisterschaften im Zweier-Ring in Bad Nauheim ausgetragen. Der Bob 'Seas' gewann. Die Ergebnisse sind folgende:

Kunstturnen-Klubkampf

Der Nachwuchs des T. V. 1840 Mannheim gewinnt am Sonntag im Klubbkampf im Gymnasium gegen den T. V. 90 Frankfurt

Der T. V. 90 Frankfurt erwiderte am gestrigen Sonntag den Besuch der Mäher und Mannheimer durch den Klubbkampf im Gymnasium...

Der große Turnsaal des Vereinsturnplatzes in der Pringelstraße...

Der große Turnsaal des Vereinsturnplatzes in der Pringelstraße...

Der große Turnsaal des Vereinsturnplatzes in der Pringelstraße...

Der große Turnsaal des Vereinsturnplatzes in der Pringelstraße...

Der große Turnsaal des Vereinsturnplatzes in der Pringelstraße...

Volksturnwart-Vorstellung der Sächsischen Turnerschaft in Karlsruhe

Die Volksturnwart der Sächsischen Turnerschaft...

Die Volksturnwart der Sächsischen Turnerschaft...

Die Volksturnwart der Sächsischen Turnerschaft...

Deutsche Hallentennis-Meisterschaften

Deutsche Hallentennis-Meisterschaften

Die beiden Wettbewerber...

Der Tenniseigentümer

Schiffvermittlung des T. V. 1840 Mannheim

Der Tenniseigentümer...

Die Spiele der Kreisliga

Unterbaden

Bienheim - Odenheim 2:0, Vödingen - Riedelheim 4:1, Heidenheim - Odenheim 1:2, Mühlbach - Odenheim 1:0, Weinheim - Odenheim 1:2, 1910 Mannheim - Riedelheim 1:2

Der Wehrer Bienheim feierte das Tabellenmittels Odenheim...

Zurück die Niederlage von Odenheim...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Am Sonntag...

Reckartfeld

Ulrich Heideberg - Reckartfeld 4:1, W. Heideberg - Reckartfeld 1:1, Sandhausen - Odenheim 1:0, Himmelfeld - Odenheim 1:0, Pfaffenbach - Odenheim 1:1, Schwanheim - Odenheim 1:1

Die Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Der Taktik...

Dandball-Klubkampf Turnverein 1840 - T. V. 1840 Mannheim

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Der Turnverein 1840 Mannheim...

Das Berliner Reitturnier

Ein in Schichten gegangenes Pferd...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Die Ergebnisse...

Was wird aus dem 1. Mannheimer Dandballklub?

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Der Wochenplan...

Stuttgarter Schifffahrtsrennen

Nach 18 Stunden...

Nach 18 Stunden...

Gegen Deutschland

Schiffvermittlung...

Schiffvermittlung...

ALHAMBRA

Die große Lustspiel-Week!
Sie lachen sich in einen Freudenrausch hinein, in die alle großen und kleinen Sorgen des Alltags untergehen. Lachen Sie mit bei
Felix Bressart
(Bekannt aus „3 Tage Mittelmeer“)

ANNY ONDRA

in



Eine Freundin so goldig wie Du

REGIE: KARL LAMAC
FELIX BRESSART - ANNY ONDRA - SIGFRIED ARNO - ADELE SANDROCK
Eine originelle Ton-Choreographie, die mehrere Liebesfilme harmonisiert im Tonfilm-Beiprogramm:
Puizi auf dem Lande
Die neueste Emelka-Ton-Week
Anfangszeiten 8, 10, 12, 14 Uhr

SCHAUBURG

Ein Erlebnis für jeden
ist das begeistert aufgenommenste
Tonfilm-Kammerspiel
In deutscher Sprache
Mach' mir die Welt zum Paradies
(Jabeli, oh Jabeli)
Ein Spiel von rührender Liebe zu einer unverstandenen Frau.
In den Hauptrollen:
Gösta Ekman
mit seiner Partnerin
Anita Dorris
Hierzu:
Das bunte, reichhaltige Beiprogramm!
Beginn: 8 - 8.30 - 11 Uhr

ROXY

Heute letzter Tag!
Szenen köstlichen Humors
entfesselt
Siegfried Arno
in dem Lustspielschlager
Meyer & Co.
(Moritz macht sein Glück)
Eine köstliche, witzige Ton-Groteske über die alles herzlich lacht
Im bunten Teil u. a.
Micky: Das Dampfboot steigt
„Eine Bergfahrt ins Allgäu“
Beginn: 8 - 8.30 - 7.30 - 8.35 Uhr

National-Theater Mannheim.

Montag, den 8. Februar 1931
Vorstellung Nr. 192 - Miete A. Nr. 21
Aida
Große Oper in vier Akten v. Giuseppe Verdi
Musikal. Leitung: Ernst Cremer
Spreitung: Richard Hein
Sänger: Annelie Hahn
Anfang 10.30 Uhr Ende 12.45 Uhr

Personen:
Der König Albert Weil
Amneris, seine Tochter Margaretha Klose
Luisa, äthiopische Sklerin Genie, Bin-Jermarac
Lehrerth sein Kinder Hans Schmalhauer
Neubardt Gustav Wäsche
Kamphis, Oberpriester Wilhelm Fenno
Amnons, König v. Äthiopien
Aida's Vater Sydney de Vries
Ein Diener Fritz Bering
Eins Priesterin Guss Heiden

Täglich das Qualitäts-Doppel-Programm

Der
Emil Jannings
Tonfilm
Liebling der Götter
Das
Lillian Harvey
Großstückpiel
Die tolle Lola
Anf: 3.30, 5.00, 6.30, 8.10 Uhr

SCALA

Die letzten Spieltage
der letzten
Tonfilm-Operette:
Liebesparade
Regie: E. Lubitsch
In den Hauptrollen singen
Maurice Chevalier und Jeannette MacDonald
die schönsten Tonfilmlieder.
Hierzu: **Micky!**
Se inn nachmittags 4 Uhr.

Kammerspiele - Gloria - Palast

Montag, den 8. Februar 1931
Elienne und Luise
Kleines Trauerspiel in 7 Bildern von Ernst Feiler
Dramaturgische Einrichtung v. Dr. Gerhard Boas
Inszenierung: Gerhard Boas
Anfang 20 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Personen:
Konrad Arminius, Hilfspolier Hans Godeck
Mathilde, seine Frau Elisabeth Seiler
Luisa, Annerl, Schradick
Lehrerth sein Kinder Hans Schmalhauer
Neubardt Gustav Wäsche
Kamphis, Oberpriester Wilhelm Fenno
Amnons, König v. Äthiopien
Aida's Vater Sydney de Vries
Ein Diener Fritz Bering
Eins Priesterin Guss Heiden

Kaffee Hauptpost, P 3, 3.

Heute Bunter Abend
Toni Kunz - Jazz.
Eintritt frei

TANZSCHULE HEINRICHSORFF

P 1, 3a Tel. 20933
Neuer Anfänger-Kursus, Dienstag, 10 u. Freitag
12. Februar - Kurs-Tunne für Vorgesprochene
Bürozeiten ledereit. 4031

Schreiber

Speise-Fette

gut und billig

Kokosfett offen . . . Pfund 40
Kokosfett 1 Pfund 40, 48, 50, 52
Tafel
Margarine . . . Pfund 42, 70, 1.00

Durch vorzügliche Qualität
bei allen Hausfrauen beliebt

Foinkost-Cleverstolz

lose gewogen . . . Pfund 1.-

Amerik. Schweinschmalz Pfd. 63
Deutscher Schweinschmalz Pfd. 72
Feine Molkereibutter Pfund 1.70
Fst. Teobutter . . . Pfund 2.00

5% Rabatt

Schreiber

Café Schlupp

Q 3, 21 Telefon 20029
Montag und Mittwoch
Polizei-Stunde-Verlängerung.

Auto-Reparaturen

nur bei der mit den modernsten Präzisionswerkzeugen eingerichteten ältesten Opel-Spezialwerkstätte von
Fritz Hartmann, Opel-Vertretung
Seckenheimerstr. 66a. Telefon 403.6
Schnell - Reif - Müllig.

Offene Stellen

Für hiesigen Hotel- und Restaurantbetrieb
wird für Wägen und zur Unterhaltung des In-
betriebs abseits geschickte und
geschäftsgewandte Persönlichkeit
erfolgt. Kugelzeit mit Kanada blätter, Tätigkeits-
unter O J 171 an die Geschäftsstelle des St.

Verkäufe

Bekannt, feinsten,
Schliffes n. S. S. S.
schliffes, ohne Holz,
Beit. Höhe zu öffn.
H 7. 58 (Hol)
4200

D. u. S. S. S. S. S. S.
Zweifel, Wasser
bezieht, sehr u. rd.
S. S. S. S. S. S. S. S.
Kraße 11, Weiler.
4200

Flaschenfabrik

alles, feinstmögliches Werk, in d. S.
Vertreter
für Mannheim, Karlsruhe, Ludwigshafen u. die
Pfalz. Es sollen sich nur solche Herren oder
Firmen melden, welche nachweislich gute Be-
ziehungen zu Händler und Verbraucher unter-
halten. Welt, Karlsruhe unter D O 180 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erlösen. 4200

Automarkt

Opel-Lieferwagen
mit Spezialreifen
Wahlstrasse 11, 4200

Damen

für angenehme, vornehme Bekleidungs-
bedürfnisse. Gute Stoffe u. modernste
Ausstattung. In beiden mit Haus-
wirtschaftlichem, bei 8. Februar zwischen
11-2 und 5-7 Uhr im

Union - Hotel
Fa. Alexander Vignano
Seest.-Saarbrücken.

Vermietungen

Repräsentable Büroräume
in der Oberstadt, ca. 100 qm Nutzfläche, geeignet
für alle Art von Büros, sofort oder später zu
vermieten. 4200

G 3 Nr. 3, part. Großer Raum
nach der Straße, geeignet für Verkaufsräume,
Büroarbeiten etc., bei sofort zu vermieten.
4200 W. Baumann, L 2, 4, Tel. 225 04.

Köchin

sofort gesucht, Mann,
Schweizerin, 3 u.
Katholik, 1 Treppe.
4200

Kräfte, ehrl. Mädchen
mit gut. Empfehlung
für Haushalt gesucht.
4200 L 14, 15, 17.

Neckarau

kleiner aber großer Laden in sehr guter Lage zu
vermieten. Geeignet für Lebensmittel od. für
andere Zwecke. Friedrichstr. 10, 2. St., D. 4200
Den 11-2 und 7-8 Uhr abends. 4200

Stellen-Gesuche

Ich suche eine
**Obersekundener wird
Stelle auf technisch.
Büro gesucht**
Kraft, unter X S S S
an die Geschäftsstelle
114, D. 4200

0 7, 1, 2 Tr.: Schöne 10 Zimmer - Wohnung

mit, auch geteilt (9 mal 3 Zimmer), sehr schön
1. Wert geeignet per 1. April 1931 zu vermieten.
4200 Ernst Baumann, L 2, 4, Tel. 225 04

Verkäufe

Guterhaltener Klavier
zu verkaufen, 4200
Wahlstrasse 11, 11, 4200

Eiskonservator
Ich habe einen
bilden zu verkaufen.
3. Markt, 4200
Wahlstrasse 11, 11, 4200

UNSERE WEISSE WOCHEN

dauern bis Montag, den 16. Februar

Der kolossale Erfolg dieser Ver-
anstaltung beweist erneut, daß wir mit
unseren bewährten **LANDAUER-
QUALITÄTEN** und unseren billigen
Preisen Höchstleistungen bringen.

Unsere Läger sind wieder frisch gefüllt
Wir erwarten Sie!

Waffelhandtücher 45/100 cm, vollweiß, mit lan- ger Kante Stück	48,-	Kissenbezüge aus guter Kaschmir-Ware, gebogen Stück 1.25, 95,	75,-
Frotteierhandtücher 45/100 cm, schön kariert, guter Krisstoff Stück	68,-	Paradekissen „Lion“ vierseitig garniert Stk. 4.25, 3.00,	2.45
Frotteierhandtücher 58/110, eine ganz schwere Qual. in modern. Jacquard-Mustern	98,-	Damen-Achselhemden „Coral“ gut weiß gearbeitet Stück 1.75, 1.45,	95,-
Haustuch ca. 150 gr., dicht geschlossene Qualität für Bettbezug . . . 1.45.	95,-	Damen-Nachthemden aus guter Crêpe-Ware, mit lg. Ärm. Stück 2.50, 2.40,	2.50
1 Posten Bettendamast ca. 130 gr., eine hochklass. gute Mako-Ware mit kleinen Flecken	1.45	Stores Meterware, mit Kunstseiden-Streifen u. langer Frisse Mtr.	95,-
1 Posten Tischtücher weiß, 110/150 cm, schöne Jacquard-Muster Stück	1.50	Flammen-Rips in schönen neuen Farben, ca. 120 cm breit Mtr.	1.25
Betttücher weiß, 140/220 cm, aus gutem Biber, besonders billig Stück	1.95	Damen-Taillen weiß, gestreift, mit halben Ärm, prima Qualität, alle Größen. St.	1.25
Oberbetttücher schwarz & gebläut, doppel gebogen, 140/220 cm Stück 2.95 zweifach gebogen, 140/220 cm	2.95	Damen-Schlüpfer mit angenähtem Futter Paar	1.50

LANDAUER

MANNHEIM • Q 1 • BREITESTRASSE

Maskenverleih

Lilli Baum, C 4, 5.
Sitz und Kostüme ge-
wünscht, sehr billig
4200

Geschäftliche
Radiumbad, Massage,
Höhensonne

Frau Gertrud Pfänderer
E 7, 26 Tel. 20763

Achenbach-Garagen

ab Lager
Wellblech, Stahl- und Betonbauten
Jeder Art. Ange- und Pflanzstoffe kostenlos
Gebr. Achenbach G. m. b. H., Weidenaubühl
Eisen- und Wellblechwerke, Postfach Nr. 285
Vertreter: Ed. Rahmann, Karlsruhe, Durlacherstr. 8, Tel. 420
101, Autogeh.-Anstalt Berlin, Stand 1000 Preußische

Vermietungen

Altstadt, Leibnizstraße
2 schöne
4 Zimmer - Wohnungen
2 u. 3 Treppen, mit Zentralheizg., per 1. April
sofort zu vermieten. 4200

Sehr schöne 3 Zimmer
2206, Diele, Bad, Speisekammer, Dampf-
kesselheizung, auf L. 3. zu vermieten. Preis
22. 100. - Telefon Nr. 413 25. 4243

Auto-Führerschein

erhalten Sie durch möglichsten Unterricht in der
Oeffentlichen Fahrerschule von
Fritz Hartmann, Seckenheimerstr. 66a
Telefon 403.6. 4200

Vermietungen

3 Zimmer-Wohnung
in guter Lage für L. 3. zu vermieten. Preis
2206. 4200

3 Zimmer-Etagen-Wohnung
Neubau, ruhige Lage, mit Balkon, Bad u. feiner
Küche, per 1. 4. 31 zu vermieten. 4200

3 Zimmer-Wohnung
in guter Lage für L. 3. zu vermieten. Preis
2206. 4200

3 Zimmer-Wohnung

in guter Lage für L. 3. zu vermieten. Preis
2206. 4200

3 Zimmer-Wohnung
in guter Lage für L. 3. zu vermieten. Preis
2206. 4200

2 kleine möbl. Zimmer

(Dopp- u. Schlafzim.)
an berufstätigen Herrn
oder Dame zu ver-
mieten. 4200

2 Zimmer, Küche
mit Bad, per 1. 4. 31 zu vermieten. Preis
2206. 4200

Fahrladstraße 18

ein leeres Zimmer, ferner ein Magazin
beim Arbeitsraum zu vermieten. 4200

Schön möbliertes Zimmer
mit el. Licht, tel. Müllg. an Fern. T. 5, 10, 14, u.
an Fern. T. 5, 10, 14, u. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Miet-Gesuche

2-3 Zimmer - Wohnung
mit Bad etc., per 1. 4. 31, ferner, Dampf-
kesselheizung, bei sofort zu vermieten. Preis
2206. 4200

2 Zimmer, Küche
mit Bad, per 1. 4. 31 zu vermieten. Preis
2206. 4200

Schön, leer, Zimmer

Stille, ruhige Lage, an
Friedrichstr. 10, 2. St.,
Küche in der Höhe.
4200

2 Zimmer - Wohnung
mit Bad, per 1. 4. 31 zu vermieten. Preis
2206. 4200

Heirat

Heirat
Einzel-Frau, 32 Jahre, groß, schlank,
große, hell. Haare, intelligent, sehr
höflich, eine ganz neue, feine
bekannt zu werden, möge
4200